

## Pressemitteilung

vom 07.10.2016

### *Mit neuer Führung an gute, alte Zeiten angeknüpft*

Havelländische Zink-Druckguss GmbH & Co. KG holt Bundessieg im KfW-Gründerwettbewerb

**Potsdam.** Wirtschafts- und Energieminister **Albrecht Gerber** und **Tillmann Stenger**, Vorsitzender des Vorstandes der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), haben der Havelländischen Zink-Druckguss GmbH & Co. KG (HZD) aus Premnitz zum Bundessieg im KfW-Wettbewerb GründerChampions 2016 gratuliert. Firmenchef **Petar Marovic** bekam den mit insgesamt 10.000 Euro verbundenen Preis gestern Abend im Rahmen der Auftaktveranstaltung zu den Deutschen Gründer- und Unternehmertagen in Berlin verliehen.

„Dass die Havelländische Zink-Druckguss GmbH & Co. KG mit ihren 100 Beschäftigten nicht allein Brandenburger GründerChampions geworden ist, sondern dazu noch den Bundessieg errungen hat, freut mich außerordentlich. Meinen herzlichen Glückwunsch!“, sagte Minister Gerber. Brandenburg sei ein Gründerland, das mit seiner Selbstständigenquote seit Jahren in den neuen Bundesländern die Nase vorn habe. Aktuell liegt die Quote bei 11,6 Prozent und damit trotz rückläufiger Gründerzahlen noch immer deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

Mit HZD hat in diesem Jahr ein Unternehmen den Bundessieg errungen, das bereits seit 24 Jahren am Markt ist, aber in diesem Jahr vom damaligen Firmengründer an einen externen Nachfolger übergeben worden ist. „In Brandenburg steigt die Zahl anstehender Unternehmensnachfolgen beständig. Doch für immer mehr leistungsfähige Unternehmen wird kein Nachfolger gefunden. Umso erfreulicher ist, dass es bei HZD geklappt hat und es in dem Unternehmen nach einigen schweren Jahren wieder aufwärts geht“, betonte der Minister.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass der Bundessieger der KfW-GründerChampions nun schon im zweiten Jahr in Folge aus Brandenburg stammt“, hob Tillmann Stenger, Vorsitzender des Vorstandes der Brandenburger Förderbank ILB, hervor. „Wir haben die Entwicklung der Havelländischen Zink-Druckguss GmbH & Co. KG seit 2003 mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 3,8 Millionen Euro

begleitet. Besonders hervorzuheben ist die hohe Ausbildungsquote. Jeder zehnte Mitarbeiter des Unternehmens ist aktuell Auszubildender: eine Spitzenleistung. Auch die wirtschaftliche Restrukturierung hat HZD überstanden, ohne dass Entlassungen nötig wurden. Das hat uns besonders beeindruckt und die Jury überzeugt.“

Die 1992 gegründete Firma entwickelte sich 20 Jahre lang positiv und wurde zu einem der in Deutschland führenden Anbieter für Zink-Druckgusserzeugnisse. Doch sich verändernde Märkte und Schwierigkeiten des Unternehmens bewogen Firmengründer Michael Schönberg, mit Petar Marovic einen externen Branchenexperten ins Familienunternehmen zu holen. Marovic, 2015 in die Geschäftsführung berufen, leitete fortan den strukturierten Auf- und Umbau der Vertriebsaktivitäten. 2016 übernahm Marovic das Unternehmen einvernehmlich.